

# New Mind

Tipp der Woche

Toni Güttinger

Herzlich Willkommen zum **Tipp der Woche**.

Der **Tipp der Woche**, für mehr Bewusstsein im Alltag.

## Hast Du noch Träume?

Ich meine damit die Träume, die Du als Teenager hattest, die Dir ein Strahlen in die Augen zauberten, beim blossen daran denken. Die Träume, die Dir die Kraft gaben Berge zu versetzen, durchzuhalten und die verrücktesten und halswagigsten Sachen zu unternehmen. Erinnerst Du Dich? Erinnerst Du Dich auch, wie sich das angefühlt hat?

Die einen Träume erfüllten sich, andere wiederum nicht. So begannen die einen von uns, sich mit dem erfüllten Traum auseinanderzusetzen und fingen an sich damit zu identifizieren. Die anderen setzten sich mit der Nichterfüllung ihres Traumes auseinander und begannen sich mit dem Mangel zu identifizieren. Wir begannen uns also mit dem Resultat unseres kreativen Träumens zu identifizieren, mit der materiellen Welt und verloren dabei unmerklich unsere magischen Fähigkeiten des kreativen Visualisierens, unsere Fantasie ☹.

Wenn Du Dir Deinen Traumjob, Mister Wonderful oder Wonderwoman in Deinem Leben manifestiert hast, dann denke nicht: "Wow, es hat funktioniert, ich hab's geschafft! Jetzt habe ich was ich will!" Sondern bleibe weiter am Ball mit dem Kreieren, bleibe im Fluss Deines Schöpferdaseins. Das Glück liegt nicht im **Haben**, es liegt im **Sein**. Das Glück liegt darin, dass Du in neuen Träumen und Imaginationen Deine eigene Göttlichkeit lebst und erlebst. Es geht also darum, dass Du Dich als Schöpferin, als Schöpfer erfährst und Dich immer mehr als das identifizierst und nicht, dass Du Dich mit Deinem Erschaffenen zu identifizieren beginnst!

Hast Du also noch Träume oder hast Du nun ein Konzert- oder Theaterabonnement? Oder gehst Du wöchentlich ins Kino oder Salsa tanzen? Oder machst Du Deine täglichen Kilometer auf dem Laufband vom Fitness-Studio oder in der freien Natur? Ich will mit dieser Fragerei niemandem zu nahe treten, denn ich liebe all diese Dinge ja auch.

Doch heute, wo die grossen Träume verlorengegangen sind, holen wir unsere guten Gefühle aus der Umwelt, von Events, von anderen Menschen, von immer wieder anderem und neuem. Wir haben ja gelernt, was uns glücklich macht, also machen wir nur noch das was uns glücklich macht und geniessen das schöne Leben. Daran ist auch gar nichts falsch und schliesslich ist doch jeder Mensch für sein eigenes Glück verantwortlich – oder nicht? Da bin ich vollkommen damit einverstanden.

Doch ist Dir aufgefallen, dass Dir etwas Grosses verloren gegangen ist?

Irgendwann haben wir es verpasst und vergessen neue Wünsche, neue Träume zu kreieren. Wir haben vergessen, dass wir aus dem Vollen schöpfen könnten und dass dieser Prozess des Kreierens und Erschaffens uns glücklich macht und jugendlich hält. Wir haben uns gegenüber diesem kreativen Seinszustand des Lebens distanziert und halten uns an dem fest, was wir besitzen.

Leben ist Entwicklung und Wachstum, da gib es keinen Stillstand.

Erinnere Dich doch bitte nochmals an einen Deiner wichtigsten Träume, egal, ob er sich erfüllt hat oder auch nicht. Wie fühlt sich Dein genialster Traum an?

Und wie fühlen sich die Emotionen an, die Du aus Deiner Umwelt beziehst?

Nimm dabei den Energieunterschied in Deinem Körper wahr. Wie gross ist dieser Unterschied?

Auf was ich heraus will ist, dass das Träumen, die Fantasie und die Imagination, unser powervollstes Werkzeug ist!

Wenn Du zu Deiner Kraft zurückfinden möchtest, dann lerne wieder zu Träumen und Deine Imagination zu benutzen.

Das Erschaffen aus der Fülle kann einem in enthusiastische Höhen katapultieren, deren hohe Schwingungen am Anfang gewöhnungsbedürftig sind. Es ist nicht zu vergleichen mit dem Erschaffen aus dem Mangel, das mit Arbeit (im Schweiße Deines Angesichts) verbunden ist.

Du hast immer die Wahl, was in Deinem Kopfkino gespielt wird. Sind es gesammelte Bilder und Eindrücke von der Aussenwelt, die Dir irgendein Gefühl generieren oder ist es ein Traum von Dir, eine Vision oder eine Fantasie, die Dich enthusiastisch fühlen lässt. 😊

### **Mein Tipp für die ganze nächste Woche ist:**

**Geh in Deine kühnsten Fantasien, wie es wäre wenn .....**

**Erlaube Dir wieder einmal, dich von einem genialen Traum beflügeln zu lassen! 😊**

**Wenn Du zu lächeln beginnst und ein Kribbeln spürst in Deinem Körper, dann hast Du es gut gemacht!**

**Kannst Du jetzt spüren, was ich meine?**

Denke dabei nicht an die Erfüllung oder nicht Erfüllung Deines Traumes. Der Traum selber hat die beflügelnde Wirkung. Nimm die energetische Veränderung währenddem wahr, das ist das Wichtige!

Mehr zu diesem Thema das nächste mal. Und wenn Du Fragen hast, dann schreibe mir gleich, damit ich die Antworten gleich in den nächsten Tipp der Woche einflechten kann.

Wünsche Dir viel Spass.

Herzlichst  
Toni

P.S. Wenn Du diese Reise wirklich in die Tiefe führen möchtest, dann empfehle ich Dir ein Tagebuch zu führen. Schreibe jeden Abend in nur zwei/drei Sätzen Deine erstaunlichsten Erkenntnisse auf.

Für Fragen stehe ich Dir immer gerne zur Verfügung. Schreibe einfach ein Mail an [newmind@hispeed.ch](mailto:newmind@hispeed.ch)  
Ich freue mich natürlich auch von Deinen Erfolgen zu hören.

Copyright 2014 NewMind.ch - Alle Rechte vorbehalten

Du erhältst den **Tipp der Woche**, weil Du Dich auf [www.newmind.ch](http://www.newmind.ch) dafür registriert hast.

Zugang zum **Tipp der Woche-Archiv**: [www.newmind.ch/archiv.htm](http://www.newmind.ch/archiv.htm)

**Weiterempfehlung** vom **Tipp der Woche**, bitte nur diesen Link weiterleiten: [www.newmind.ch/empfehlung.htm](http://www.newmind.ch/empfehlung.htm)

Wenn Du Dich vom **Tipp der Woche abmelden** möchtest, dann bitte hier: [www.newmind.ch/abmelden.htm](http://www.newmind.ch/abmelden.htm)